

Neue Philharmonie, Budapest

TECHNISCHE DETAILS

Manualwerke I-IV und Pedalwerk: mechanische Spieltrakturen.
Manualwerk V, 32'-Register und 16'-Register im Prospekt mit elektrischer Traktur.
Alle Manualwerke mit geteilten Winddrücken in Bass/Diskant.
Mechanischer Hauptspieltisch mit 10 mechanischen Koppeln auf der Orgelempore.
Elektrischer fahrbarer Zweitspieltisch auf der Konzertbühne, mittels Aufzug versenkbar.
Crescendo-Walze mit 4 Walzenprogrammen setzt- und wählbar.
Pleno, Tutti, Zungen ab wahlweise setzbar auf einzelne Zungenregister.
Zungen aus Walze, Mixturen aus Walze, Koppeln aus Walze
SW-Ordination, Umkehrung der Crescendotritte.
Wahlweise einzelnes Umschalten der Priorität über die Walze und Crescendopedale
bei gleichzeitigem Spiel zwischen den beiden Spieltischen.
Werksabsteller für jedes Manual- und Pedalwerk.
Pedaldivision (nur am Zweitspieltisch), Teilungspunkt frei wählbar.
Sostenuto auf allen Manualwerken und Pedal.
Setzeranlage mit 5000 Kombinationen und Memorystick-Anschluss.
Wiederspiel- und Aufzeichnungsmöglichkeit an beiden Spieltischen.

Die Orgel der Neuen Philharmonie in Budapest wurde 2004 – 2006 in Zusammenarbeit mit der
Fa. Pécsi Orgonaépítő Manufaktúra GmbH Pécs / Ungarn erbaut.